

Instandsetzung Asphaltbelag voll- und teilflächig mit S&P Glasphalt G bewehrt

Projekt: Instandsetzung Bergstrasse, Wiliberg/AG

Jahr: 2016

Konzept: Der Kanton wollte die stark gerissene Bergstrasse nicht komplett ersetzen, sondern S&P Glasphalt G auf dem vorhandenen Belag als Bewehrung einsetzen und die Strasse mit 6 cm Bindschicht und 3 cm Deckbelag als Hocheinbau sanieren.
Der grösste Teil wurde vollflächig verlegt. An einigen Stellen gab es einen Belagsersatz oder die Strasse musste verbreitert und mit einer Stützmauer versehen werden. In diesen Abschnitten wurde die Bewehrung dann nur teilflächig verlegt. Der rund ein Kilometer lange Abschnitt wurde in drei Tagesetappen à 300 – 350 m unterteilt. Abends ab 18 Uhr wurde die 60% polymervergütete Emulsion aufgetragen. Morgens um sechs Uhr wurde die Bewehrung verlegt und ab 9 Uhr konnte der Belageinbau starten. Um ein Aufreissen der Belagsbewehrung von den überrollenden Lastwagen zu verhindern, wurde das Bewehrungsnetz vor allem im Kurvenbereich mit vorumhüllten Splitt überworfen.

Ausmass: maschineller Einbau von 1'600 m² S&P Glasphalt G
Rollenbreiten: 0.97 m, 1.50 m und 1.95 m

Dauer: Einbau der Asphaltbewehrung in 3 Tagesetappen à je 3 Stunden

Bilder:

- a) Erweiterung mit Stützmauer
- b) Risse im Kurvenbereich
- c) maschineller Einbau mit S&P Asphalt Abrollgerät und Avant
Rollenbreiten: 0.97 m / 1.50 m / 1.95 m
- d) Überstreuen der eingebauten Bewehrung im Kurvenbereich
- e) Belageinbau

